

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des von der SSP Deutschland GmbH betriebenen 24/7 ServiceStores

1. Allgemeines/Vertragsgegenstand
  - 1.1. Die SSP Deutschland GmbH, THE SQUAIRE 24, Ebene 07, 60549 Frankfurt am Main (nachfolgend „SSP“) betreibt als Franchisenehmerin der DB Station&Service AG, Berlin (nachfolgend „DB S&S“), im eigenen Namen und auf eigene Rechnung den ‚24/7-Service Store‘ am Ostbahnhof in Berlin. Der 24/7-ServiceStore (nachfolgend „Store“) verwendet Kameratracking-Technologien und bietet Kunden die Möglichkeit in Selbstbedienung ohne Verkaufspersonal und ohne physisch vorhandene Kasse Produkte zu erwerben.
  - 1.2. Kunden, die mindestens 14 Jahre alt sind und sich über die Webseite der DB S&S für die Nutzung registriert haben, können den Store nutzen.
  - 1.3. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln ausschließlich das Vertragsverhältnis zwischen SSP und dem Kunden (nachfolgend gemeinsam auch „Parteien“) in Bezug auf die Nutzung des Stores zum Wareneinkauf und die Kaufabwicklung.
  - 1.4. Ergänzend zu diesen AGB gelten im Zusammenhang mit der Nutzung des Stores im Verhältnis des Kunden zur DB S&S die über die über die ‚24/7-Webseite‘ der DB S&S (<https://www.24-7servicestore.de>) abrufbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DB S&S („AGB der DB S&S“).
2. Zugangsberechtigung
  - 2.1. Für den Zugang zum Store ist eine Registrierung des Kunden über die 24/7-Webseite erforderlich. Näheres zur Registrierung regeln die AGB der DB S&S. Der Kunde hat gegenüber SSP keinen Anspruch hinsichtlich der Registrierung.
  - 2.2. Nach erfolgreicher Registrierung auf der 24/7-Webseite wird für den Kunden ein QR-Code generiert, der ihm grundsätzlich den Zugang zum Store ermöglicht. SSP gewährleistet jedoch keine spezifischen Öffnungszeiten und/oder Verfügbarkeiten des Stores. Der Kunde hat gegenüber SSP kein Anspruch auf jederzeitige Nutzung des Stores oder Zugangsgewährung.
  - 2.3. SSP hat im Store das Hausrecht inne.
  - 2.4. Der Kunde hat sicherzustellen, dass sein Kundenkonto nur von ihm persönlich genutzt und das Kundenkonto vor unbefugter Nutzung geschützt wird. Bemerkt der Kunde eine unbefugte Nutzung seines Kundenkontos oder eine andere Verletzung des Nutzungsvertrages, hat er dies unverzüglich über die Support-Funktion der 24/7-Webseite an DB S&S und über die Support-E-Mail-Adresse von BahnID zu melden. Unterbleibt die Meldung schuldhaft, haftet der Kunde für daraus resultierende Schäden.
  - 2.5. Der Zutritt zum 24/7-ServiceStore mit Begleitpersonen unter Nutzung eines einzelnen Kundenkontos ist nicht gestattet.
3. Verhalten im Store, Vertragsschluss
  - 3.1. Der Kaufvertrag mit dem Kunden über die von SSP im Store in offener Auslage angebotenen Produkte kommt zustande, sobald der Kunde die Ausgangsschranke mit den von ihm ausgewählten Produkte durchschreitet. Das Durchschreiten der Ausgangsschranke stellt das Angebot des Kunden auf Abschluss des Kaufvertrages dar, welches von SSP ebenfalls mit Durchschreiten der Ausgangsschranke durch den Kunden angenommen wird. Solange der Kunde den Store nicht verlassen hat, kann er die Produkte jederzeit wieder zurück in die Warenträger legen. Zu diesem Zeitpunkt ist noch kein Kaufvertrag zustande gekommen.
  - 3.2. Der Kaufvertrag mit dem Kunden über die von SSP in Warenautomaten angebotenen Produkte kommt – abweichend von Ziffer 3.1 – bereits durch entsprechende Bedienung des Warenautomaten durch den Kunden und Ausgabe der Produkte aus dem Warenautomaten zustande. Die Ausgabe altersbeschränkter Produkte ist nur möglich, wenn der Kunde sich zuvor im Rahmen seiner Registrierung erfolgreich authentifiziert hat; es gelten die entsprechenden Regelungen der AGB der DB S&S. Eine Rückgabe oder ein Zurücklegen altersbeschränkter Produkte nach Ausgabe aus dem Automaten ist nicht möglich ist. Der Kunde verpflichtet sich, keine altersbeschränkten Produkte auf der Fläche zurückzulassen und diese nicht an Personen zu überreichen, die für den Empfang nicht legitimiert sind.
  - 3.3. Es gelten die Vorgaben des Jugendschutzgesetzes. Der Kunde ist verpflichtet keine altersbeschränkten Produkte, die er aus einem Warenautomaten entnommen hat, frei auf der Einkaufsfläche zurückzulassen oder diese in sonstiger Weise nichtberechtigten Personen zugänglich zu machen.
- 3.4. Ein Konsum von Produkten im Store ist nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für altersbeschränkter Produkte.
- 3.5. Der Kunde ist verpflichtet, von ihm verursachte Schäden über die Support-Funktion der 24/7-Webseite zu melden. Unterbleibt die Meldung schuldhaft oder grob fahrlässig, haftet der Kunde für daraus resultierende Schäden.
4. Rechnungsstellung
  - 4.1. Nach Verlassen des Stores durch die Ausgangsschranke erfolgt die automatisierte Kalkulation der Rechnung anhand der erworbenen Produkte. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über das bei der Registrierung auf der Webseite der DB S&S hinterlegte Zahlungsmittel.
  - 4.2. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die DB S&S im Auftrag der SSP, die Zahlungsabwicklung erfolgt über die Payone GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main.
5. Reklamation, Haftungsbeschränkung
  - 5.1. Sofern ein Produkt mangelhaft ist, gelten die gesetzlichen Mängelgewährleistungsansprüche.
  - 5.2. Sofern die Rechnung fehlerhaft ist, kann der Kunde dies innerhalb von 24 Stunden nach Rechnungserhalt direkt über einen Link auf der 24/7-Webseite, zu einem späteren Zeitpunkt über den Kundensupport reklamieren; die Kontaktinformationen des Kundensupports sind auf der 24/7-Webseite verfügbar.
  - 5.3. SSP haftet auf Schadensersatz nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Ausgenommen hiervon ist die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut. In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
  - 5.4. Die in Ziffer 5.3 genannten Haftungsbeschränkungen gelten auch für Personen, deren Verschulden SSP nach den gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat.
  - 5.5. Die Haftungsbeschränkungen gem. Ziffer 5.3 gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen wurde und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.
  - 5.6. SSP haftet nicht für die Verfügbarkeit der 24/7-Webseite, für Schäden, die aufgrund der Schließung oder anderweitig fehlenden Verfügbarkeit Stores oder solche Schäden, die dem Kunden aus dem Vertragsverhältnis mit der DB S&S entstehen.
6. Datenschutz
  - 6.1. SSP verwendet die personenbezogenen Daten des Kunden für Durchführung und Abwicklung des Kaufs, insbesondere Zahlungsabwicklung. Darüber hinaus betreibt SSP im Store Sicherheitskameras. Einzelheiten den Datenverarbeitungen der SSP sind den Datenschutzhinweisen der SSP zu entnehmen, die über den entsprechenden Link auf der 24/7-Webseite abgerufen werden können. Weitere Daten werden im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortlichkeit der DB S&S und der SSP verarbeitet; weitere Informationen hierzu sind den Datenschutzhinweisen der DB S&S zu entnehmen, die über den entsprechenden Link auf der 24/7-Webseite abgerufen werden können.
7. Sonstige Regelungen
  - 7.1. SSP behält sich die jederzeitige Änderung dieser AGB für die Zukunft vor. Die Änderung bedarf der Zustimmung des Kunden. SSP wird den Kunden hiervon frühzeitig in angemessener Weise in Kenntnis setzen.
  - 7.2. Diese AGB werden Bestandteil des Kaufvertrages zwischen SSP und dem Kunden.
  - 7.3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder sollten diese AGB eine Lücke enthalten, wird dadurch die Rechtswirksamkeit der AGB im Übrigen nicht berührt.
  - 7.4. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die der Kunde unter <http://www.ec.europa.eu/consumers/odr> erreichen kann. SSP ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nicht bereit.
  - 7.5. Die Vertragssprache ist Deutsch.
  - 7.6. Es gilt deutsches Recht.

(Stand 23.06.2023)